

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 176

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2te Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Son- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Aussenhandel Englands. — Warenpreise.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Bern.** Aarwangen. 3. April. Nr. 183. Dreifuss, Oskar, Langenthal: **Firmainhaber. Tuch, Betten.**
Bezirk. 3. April. Nr. 578. Schweiz. Nähmaschinenfabrik, Filiale Bern: **Blum, J.; Müller-Mülchi, F. Nähmaschinen.**
3. April. Nr. 581. Ruprecht, A.: **Firmainhaber. Wein.**
3. April. Nr. 588. Lanz, Wwe Joh.: **Lanz, Er.; Lanz, Rob. Öle, Fettwaren; Decken, Mühleartikel.**
3. April. Nr. 599. Staub-Hirzel, O.: **Firmainhaber. Wein.**
Nachträge zu: Nr. 129. Anstatt M. Hauser: **Diamant, J. Nr. 141. Anstatt Propper, Jb, sen.: Propper, Jb. Bilder u. s. w.**
Burgdorf. 3. Mai. Nr. 235. Gerber, G., Sohn: **Firmainhaber; Gerber, E., Sohn. Tuch, Garn.**
Courtetay. 24. April. Nr. 104. Gasser, sœurs, Renan: **Gasser, Amélie et Otilie. Tissus, laines, cotons.**
Konolfingen. 15. April. Nr. 67. Gehrig & Stüssy, Tägertschi: **Scheurer, Joh. Wein.**
Porrentruy. 1^{er} avril. Nr. 160. Chapuis-Enderlin, Clara, Bonfol: **Chef de la maison. Bonneterie, Confection.**
5. avril. Nr. 163. Fridex, frères, Grandfontaine: **Fridex, Auguste; Charles; Léon; Octave. Vins, pierres d'horlogerie.**
15. avril. Nr. 168. Godinat, Joseph, Fregécourt: **Chef de la maison. Vins.**
19. avril. Nr. 172. Ecabert, Auguste: **Foussemagne, Ls. Nouveautés, tis-**
20. avril. Nr. 175. » **Kubler, A. sus, confection.**
Thun. 9. April. Nr. 49. Anstatt K. Indermühle: **Linder, E. Tuch.**
Genève. 24. avril. Nr. 1669. Cheval, J.: **Dufraisse, Ls; Zbinden, Al. Epicerie.**
30. avril. Nr. 1714. Mathieu, père & fils: **Mathieu, A. Vins, huiles.**
Graubünden. Chur. 9. April. Nr. 299. Barbian, O.: **Firmainhaber; Valentin, D. Wein, Kolonialwaren.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1901. 11. Mai. Die Firma **J. Gerstenbrand, Bierbrauer**, in Lyss (S. H. A. B. Nr. 163 vom 19. Juli 1892, pag. 655) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Bureau Aarwangen.

12. Mai. Unter der Firma **Schützengesellschaft Lotzwyl** hat sich mit Sitz in Lotzwyl gemäss Statuten vom 10. Mai 1901, ein Verein gegründet, welcher zum Zweck hat, das Schiesswesen zu fördern und vaterländische Gesinnung zu pflegen. Die Zeitdauer des Vereins ist unbeschränkt. Die Schützengesellschaft Lotzwyl besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Der Eintritt in den Verein steht jedem Schweizerbürger frei, der das 17. Altersjahr zurückgelegt hat und gut beleumdet ist. Er kann auch Nichtschweizern, welche obige Erfordernisse erfüllen, durch die Gesellschaft gestattet werden. Dieselben sind jedoch zum Bezuge des eidgenössischen und kantonalen Staatsbeitrages nicht berechtigt. Es steht jedem Mitglied frei, seinen Austritt aus dem Verein zu erklären, was vor Ablauf eines Kalenderjahres schriftlich zu erfolgen hat an den Präsidenten des Vorstandes. Zudem muss der Austrittende seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein nachgekommen sein. Der Austritt erfolgt ferner durch Tod oder durch Ausschluss. Das jährliche Unterhaltungsgeld sowie das Eintrittsgeld wird jeweils durch die Hauptversammlung bestimmt. Die Bekanntmachungen des Vereins (Einladung zur Hauptversammlung, etc.) finden statt durch Umbieten, Cirkulare oder durch Publikation im Anzeiger für den Amtsbezirk Aarwangen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und zwei Rechnungsrevisoren. Der Präsident (Schützenmeister) oder der Vicepräsident (Viceschützenmeister) und der Sekretär-Kassier führen je zu zweien die für den Verein rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: als Präsident und Schützenmeister: Fritz Ingold, Oekonom; als Vicepräsident: Johann Müller, Zimmermeister; und als Sekretär-Kassier: Fritz Aeschlimann, Müller, alle in Lotzwyl.

Bureau Bern.

13. Mai. Die Firma **O. Heinzelmann** in Bern (S. H. A. B. Nr. 149 vom 16. Mai 1898, pag. 615) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Mai. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Genossenschaft unter der Firma **Gewerbehallengenossenschaft Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1886, pag. 833; 1891, pag. 33, und 1893, pag. 693), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. April 1901 ihre Statuten revidiert in der Weise, dass die in § 11 vorgesehene Direktion anstatt aus 7 Mitgliedern, in Zukunft nur noch aus 5 bestehen soll. In der nämlichen Generalversammlung wurde die Direktion (Vorstand) neu bestellt und als Mitglieder in dieselbe gewählt: Friedrich Balmer, von Mühleberg, Tapezierermeister; Fritz Böhme, von Mirehel und Bern, Glasermeister; Emil Pétion, von Kirchberg, Vergolder; Wilhelm Stauffer, von Signau, Bankbeamter; Max Wettli, von Oberwil b. Bremgarten (Aargau), Schreinermeister; alle in Bern. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident und der Sekretär der Direktion durch Kollektivunterschrift. Präsident ist Fritz Böhme; Sekretär ist Wilhelm Stauffer, beide obgenannt.

13. Mai. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Aktiengesellschaft **Ostermundigen-Baugesellschaft in Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 288 vom 18. Oktober 1898, pag. 1201), hat am Platze der ausgetretenen Verwaltungsräte Fritz Jäggi-Winkler und Dr. jur. Gustav König, beide in Bern, gewählt: 1) in der Generalversammlung vom 22. März 1900: Alphons Marcuard, Fabrikant, und 2) in der Generalversammlung vom 28. März 1901: Albert Blau, Baumeister, beide von und in Bern. In der Sitzung des Verwaltungsrates vom 19. Januar 1901 wurde am Platze des ebenfalls als Sekretär des Verwaltungsrates demissionierenden Dr. G. König, Fürsprecher, in Bern, gewählt: Dr. jur. Fried. Volmar, Fürsprecher, von Bern, in Ostermundigen.

13. Mai. Unter der Firma **Genossenschaft des Bernischkantonalen Bureauistenvereins (B. K. B. V.) zur Gründung eines Bureauistenheims** hat sich, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft gebildet, welche die Gründung eines Bureauistenheims zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 14. April 1901 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Uebernahme wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 10. Später eintretende Mitglieder haben eine schriftliche Beitrittserklärung nebst darauf angebrachter Verpflichtung zur Uebernahme wenigstens eines Anteilscheines beim Vorstände einzureichen. Als Mitglieder dürfen nur solche Personen aufgenommen werden, die bereits Mitglieder des bernisch-kantonalen Bureauisten-Vereins (B. K. B. V.) sind. Ueberdies können auch Sektionsverbände des B. K. B. V. als Mitglieder aufgenommen werden, sofern dieselben die juristische Persönlichkeit erlangt haben. Der Austritt kann nur am Schlusse eines Geschäftsjahres nach mindestens sechswöchentlicher Kündigung stattfinden; ausserdem geschieht derselbe infolge Todes, Ausschlusses durch den Vorstand, wogegen an die Generalversammlung rekurriert werden kann, und bei Sektionsverbänden auch infolge Erlöschung der juristischen Persönlichkeit. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft hat der Ausgetretene oder seine Rechtsnachfolger keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und auch keinen Anspruch auf Rückerstattung der einbezahlten Anteilscheine. Nur solche Mitglieder, welche nach Ablauf einer fünfjährigen Mitgliedschaft austreten, haben das Recht, die Rückbezahlung der übernommenen Anteilscheine zu verlangen. Im Falle des Todes eines Genossenschafters und in anderen besonderen Fällen ist der Vorstand jedoch berechtigt, die Anteile eventuell zurückzubehalten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft kann, wenn die Umstände es erfordern, Obligationen von Fr. 10, 20, 50 und Fr. 100 ausgeben. Die Bestimmung des Zinsfusses für diese Obligationen bleibt der Generalversammlung anheimgestellt. Die Obligationen können vom Tage der Einzahlung an gerechnet, von der Genossenschaft nach Belieben und vom Inhaber nach 3 Jahren auf 6 Monate gekündigt werden. Der aus dem Genossenschaftsbetriebe sich ergebende Reingewinn soll folgendermassen verwendet werden: 70% zur Bildung, resp. Aufnehmung eines Reservefonds und 30% zur Bildung, resp. Aufnehmung eines Alters- und Invalidenfonds. Ueber die Anlage und Verwendung dieses Alters- und Invalidenfonds ist ein besonderes Reglement zu erlassen. Dieser Fonds bildet bis auf weitere Verfügung durch die Generalversammlung einen Vermögensbestandteil der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern; 3) die Rechnungsrevisoren. Die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vicepräsident gemeinschaftlich mit dem Sekretär oder dem Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Emil Stauffer, von Signau; Vicepräsident: Oscar Düby, von Schüpfen; Sekretär: Emil Hauri, von Reitnau; Kassier: Emil Aegerter, Notar, von Oberwyl; Beisitzer: Johann Schaffner, von Hottwyl; alle in Bern.

Bureau Biel.

10. Mai. Unter der Firma **Société Suisse de Marbreries artistiques** hat sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche zum Zwecke hat: a. la Coloration dans la masse de pierres naturelles en imitation de marbres couleurs. b. la coloration de marbres en diverses couleurs; c. les travaux annexes pour la fabrication de marbres artistiques. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. April 1901 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident des Verwaltungsrates und der Direktor der Gesellschaft aus, von denen jeder die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Präsident des Ver-

waltungsrates ist dermalen Gottfried Kunz, Amtsnotar, in Biel; Direktor der Gesellschaft ist Eugen Schwob, Kaufmann in Biel.

11. Mai. Laut Erklärung des Inhabers der Firma **Emil Walker** in Biel (S. H. A. B. Nr. 14 vom 6. Februar 1883) ist die Prokura des Emil Turrian-Walker infolge Todes des letztern erloschen.

Bureau de Porrentruy.

9 mai. Le chef de la maison **Jules Kübler**, à Seleute, est Jules Kübler, originaire de Scut, commune de Glovelier, domicilié à Seleute. Genre de commerce: Commerce de vin en gros.

10 mai. La société en commandite **Choffat & C^{ie}**, à Porrentruy (F. o. s. du c. 31 décembre 1887, n° 120, page 998 et du 12 mars 1898, n° 77, page 317), a pris fin par l'expiration du temps pour lequel elle avait été constituée. La procuration donnée à Victor Heim, à Porrentruy, est révoquée. La liquidation sera opérée sous la raison **Choffat & C^{ie} en liq^{on}**, par l'associé Léon Choffat, à Porrentruy.

11 mai. La raison **C. Grandjean**, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1883, n° 63, page 499), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

11 mai. Le chef de la maison **A. Grandjean**, à Porrentruy, est Arthur Grandjean, originaire de Bellerive (Vaud), domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Commerce de vins et liqueurs en gros.

Bureau Thun.

11. Mai. Unter der Firma **Aktiengesellschaft vereinigte Hôtels Bären (Kurhaus) und Adler** hat sich, mit Sitz in Sigriswyl, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gemäss dem 26. Titel O. R. gebildet, welche den Erwerb, sowie den teilweisen Neubau des «Bären» und den Fortbetrieb, event. Verpachtung der dem Friedrich Albert Egli gehörenden Wirtschaftsetablissements in Sigriswyl bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. April 1901 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 103,000 und ist eingeteilt in 140 Prioritätsaktien Nr. 1—140 und 66 Stammaktien Nr. 1—66 im Betrage von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachung erfolgt durch Publikation im Handelsamtsblatt, bezw. durch Chargé-Briefe an die Aktionäre. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Die Vertretung nach aussen steht dem Präsidenten oder Vicepräsidenten des Verwaltungsrates kollektiv mit dem Sekretär zu. Präsident der Gesellschaft ist Georg Weber, von Laichingen (Württemberg), Privatier, in Sigriswyl; Vicepräsident: Gottfried Boss, von Sigriswyl, Notar, in Thun, und Sekretär: Adolf Boss, Lehrer, von und in Sigriswyl. Das Geschäftslokal befindet sich in Sigriswyl.

Bureau Wangen.

11. Mai. Die Firma **Joh. Wenger** in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. März 1900, pag. 335) wird wegen Wegzuges amtlich gelöscht.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1901. 13. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Kälin zum Falken** in Einsiedeln (Horgenberg) (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 445) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Th. Kälin».

13. Mai. Inhaber der Firma **Th. Kälin** in Einsiedeln (Horgenberg) ist Theodor Kälin, von und in Einsiedeln. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Geschwister Kälin zum Falken». Natur des Geschäftes: Posamenterie und Wirtschaft z. Falken.

13. Mai. Unter dem Namen **Schweizerischer Kinderheilstätte-Verein** gründet sich, mit dem Sitze in Immensee, Bezirk Küssnacht, ein Verein, welcher zum Zwecke hat, vor allem unbemittelten, dann aber auch wohlhabenden kranken und erholungsbedürftigen Kindern, auch solchen, welche an schweren und unheilbaren Krankheiten leiden, wie Rhachitis, Scroflose, u. s. w., eine Heil- und Erholungsstätte zu bieten. Die Statuten sind am 8. April 1901 festgestellt worden. Mitglieder des Vereins werden alle diejenigen Personen, Korporationen (Kirch-, Einwohner- und Bürgergemeinden, etc.) und Vereine (gemeinnützige und Krankenvereine, etc.), welche Anteilscheine von Fr. 100 gezeichnet und einbezahlt haben, ferner alle Personen, Korporationen und Vereine, welche einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 5 entrichten haben. Der Austritt aus dem Vereine steht jederzeit frei und geschieht durch schriftliche Anzeige bei der Vorsteherin. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch schriftliche Anzeige. Die Organe des Vereins sind: die Hauptversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Vorsteherin. Namens des Vereins führen die Vorsteherin und die Vice-Vorsteherin einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorsteherin ist Philomena Baumgartner, von Buenos-Aires, in Immensee, Bezirk Küssnacht; Vice-Vorsteherin: Ottilie Gurd, von und in Luzern.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1901. 13. Mai. Die Firma **Friedrich Styrer, Negt.** in Densbüren (S. H. A. B. 1891, pag. 581) wird infolge Todes des Inhabers und konkursamtlicher Liquidation der Verlassenschaft desselben von Amteswegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 11. Mai. Die Firma **Max Brandenburger**, Konfektion, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 261 vom 21. November 1899, pag. 1454) ist infolge Wegzuges, nach Rorschach, hienorts erloschen.

13. Mai. Die Firma **Bürgi-Ammann**, Hotel und Pension Wolfsberg bei Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 5. August 1891, pag. 674) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen; ebenso fällt die an Jean Bürgi und Carl Bürgi erteilte Einzelprokura dahin.

Inhaber der Firma **C. Bürgi-Trescher, Bürgi-Ammann's Nachfolger** in Ermatingen, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Carl Bürgi, von und in Ermatingen. Hotel und Pension Schloss Wolfsberg.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1901. 11 mai. Le chef de la maison **A. Quiblier**, à Lausanne, est Alphonse Quiblier, de Gaillard (Hte-Savoie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café fédéral, 2, Rue du Grand Pont.

11 mai. Le chef de la maison **G. Serex-Berthod**, à Lausanne, est Gabriel Serex, allié Berthod, de Maraçon, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et bureau de tabacs. Magasin: 8, Place de la Palud.

Bureau de Vevey.

10 mai. Le chef de la maison **Emile Desclouids**, à Vevey, est Louis-Emile, fils de feu Jules Desclouids, de La Tour-de-Peilz et St-Léger-La-Chiésaz, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Denrées coloniales, épicerie. Magasin: Rue de Lausanne 25, à Vevey.

10 mai. La société en nom collectif **Paul Colombo & fils**, à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du 31 juillet 1899, n° 248, page 1000), est dissoute par suite de renonciation de l'un des associés et la reprise du commerce par la raison suivante:

Crespini et Angelo-Albert, fils de Paul Colombo, le premier de La Tour-de-Peilz et le second de Casalzuigno, province de Côme (Italie), les deux entrepreneurs, domiciliés à La Tour-de-Peilz, ont constitué le 31 décembre dernier sous la raison sociale **Colombo frères**, à La Tour-de-Peilz une société en nom collectif qui reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison «Paul Colombo & fils». Genre de commerce: Entreprise de constructions de bâtiments, de routes et tous autres travaux de maçonnerie. Chantier et bureaux: à La Tour-de-Peilz.

11 mai. Le chef de la maison **F. Olloz-Loosli**, à Montreux, est Fritz, fils de Frédéric-Guillaume Olloz, d'Ollon, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel-pension Visinand, Rue du Chêne, à Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1901. 13 mai. L'association existant à Neuchâtel, sous la dénomination de **Société coopérative de consommation de Neuchâtel**, à Neuchâtel, a révisé ses statuts dans son assemblée du 2 avril 1901. Cette révision modifie comme suit les dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 30 octobre 1899, n° 338, page 1362, savoir: Peut-être faire partie de la société toutes les personnes qui en feront la demande écrite, en donnant leur adhésion aux statuts en vigueur et qui seront agréées par le comité. Pourront être exclus de la société sur une décision motivée du comité de direction, les sociétaires qui chercheraient à nuire à la société, soit par des paroles, soit par des actes ou qui suspendraient leurs achats pendant six mois au moins. La convocation de l'assemblée générale sera faite dans deux journaux par des publications indiquant l'ordre du jour. Henri Loup est secrétaire du comité de direction en remplacement de Georges Eggly, démissionnaire. Ce dernier reste membre du comité. Maurice Poget a été désigné pour remplacer Théophile Guillaume dans le dit comité. Pour le surplus, la composition de celui-ci est la même que celle publiée le 30 octobre 1899.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 10 mai. Suivant actes reçus par M^e Gampert, notaire, à Genève, les 28 février et 1^{er} mai 1901, il a été constitué à Genève, une société anonyme sous la dénomination de **Société anonyme du Foyer du travail féminin**. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Elle a pour but de créer et d'exploiter à Genève, des restaurants et des locaux de réunion et de délassement pour femmes. Les statuts portent la date du 28 février 1901. Le capital social est fixé à la somme de douze mille francs, divisé en 1200 actions de fr. 10 chacune, au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 7 à 9 membres pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant collectivement. Les membres du conseil d'administration sont: Pauline Chaponnière-Chaix; Anna Bouët-Boissonnas, Emilie Pautry, Gabrielle Naville, Marie Gervaux, Emma Montandon et Louise Oettinger, toutes à Genève.

10 mai. La société en commandite **H. Grange, Hyvert & C^o**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 novembre 1900, page 1516), est déclarée dissoute depuis le 30 avril 1901. Sa liquidation opérée par les associés-gérants étant terminée; cette société est radiée.

10 mai. Les suivants: Charles-Alfred Bory, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, et Louis Philippon, de Genève, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **A. Bory et C^o**, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} mai 1901. Charles-Alfred Bory est associé indéfiniment responsable et Louis Philippon est associé-commanditaire pour une somme de six mille francs (fr. 6000). Genre d'affaires: Fabrication et vente des appareils générateurs d'acétylène brevetés du système «Grange & Hyvert» et tous autres appareils producteurs d'acétylène; fournitures et accessoires pour l'installation de l'éclairage et du chauffage à l'acétylène ou au gaz, travaux de plomberie et ferblanterie. Locaux: 25/27, Rue de Carouge.

10 mai. Les suivants: Jean Duraflour, de Genève, y domicilié, et Louis Béranger, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Duraflour et Béranger**, une société en nom collectif qui a commencé le 10 mai 1901. Genre d'affaires: Régie, vente et achat d'immeubles. Bureau: 4, Rue de la Tour de l'Île.

10 mai. La raison **Marie Berthet**, à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1886, page 836), est radiée ensuite du décès de la titulaire, survenu le 18 février 1901.

La maison est continuée depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **M. Berthet**, à Genève, par la fille de la précédente, Marie Berthet, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Epicerie-mercerie. Magasin: 28, Boulevard de Plainpalais.

10 mai. La société en nom collectif **Ch. Galland et C^o**, agents de change, à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1896, page 25), est déclarée dissoute par suite du décès de l'associé Charles Galland, survenu le 12 mars 1901. La maison ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera faite par les deux associés survivants, Henri Zumbach et Constant Guigue, tant conjointement que séparément.

10 mai. Les suivants: Henri Zumbach, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Constant Guigue, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Zumbach et Guigue**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1901, et continue la suite des affaires de la maison «Ch. Galland et C^o». Genre d'affaires: Agents de change. Bureaux: 22, Rue de la Corratierie.

11 mai. La société en nom collectif **Coulin frères**, à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1883, page 56), est déclarée dissoute dès le 30 avril 1901.

Les suivants: Emile Coulin, Jules Coulin et Louis Coulin, tous trois fils de André Coulin, de Genève et y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Coulin frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1901 et reprend dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Coulin frères», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Denrées coloniales en gros. Bureaux et locaux: 8, Rue d'Italie.

11 mai. Suivant avis de sa direction, l'association dite **Société collective de Peissy**, ayant son siège à Peissy (Saligny) (F. o. s. du c. du 8 mai 1884, page 337 et 3 août 1892, page 693), a, dans son assemblée générale du 9 mars 1901, renouvelé son comité comme suit: Louis Rochaix, président; Alfred François, secrétaire; Emile Narjoud, John Pellegrin et Samuel Garnier, tous domiciliés à Peissy.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Englands.

April.			
	1900	1901	Differenz gegen 1900
Lebende Tiere	3,088,605	2,904,489	— 179,116
Nahrungsmittel: *)			
a. zollfrei	58,861,760	63,166,270	+ 4,304,510
b. zollpflichtig	8,673,406	8,397,353	— 276,052
Tabak	1,460,280	1,372,935	— 87,345
Metalle	10,242,062	9,922,841	— 319,221
Chemische Produkte und Farbstoffe	2,265,711	2,461,773	+ 196,062
Öle	3,536,950	3,637,284	+ 100,334
Rohstoffe für die Textilindustrie	31,885,174	32,917,075	+ 1,031,901
Andere Rohstoffe	17,199,476	15,470,859	— 1,728,617
Fabrikate	82,483,757	82,048,859	— 434,898
Andere Artikel	6,761,715	6,707,095	— 54,620
Poststücke	480,872	494,495	+ 13,623
Total	169,874,767	178,500,828	+ 8,625,561
Ausfuhr			
Lebende Tiere	219,055	174,407	— 44,648
Nahrungsmittel	3,703,370	4,097,475	+ 394,105
Rohstoffe	11,829,202	10,635,628	— 1,193,574
Garne und Gewebe	35,516,485	35,078,282	— 438,203
Metalle u. Metallarbeiten	15,653,616	12,912,194	— 2,741,422
Maschinen	6,490,221	5,803,823	— 686,398
Schiffe	1,735,289	4,072,928	+ 2,337,639
Konfektion	3,223,651	3,647,703	+ 424,052
Chemische und pharmaceutische Produkte	3,477,546	3,163,545	— 314,001
Andere Artikel	11,999,102	12,264,896	+ 265,794
Poststücke	887,962	1,108,531	+ 220,569
Total	94,765,499	92,799,312	— 1,966,187
Wiederausfuhr	22,584,675	22,504,127	— 80,548
Totalausfuhr	117,350,174	115,303,439	— 2,046,735
Mehreinfuhr	52,524,593	63,196,889	+ 10,672,296

Verschiedenes. — Divers.

Warenpreise. Die Sauerbeckschen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867—1877 = 100 nimmt:

*) Zucker und kondensierte Milch, die Zucker enthält, welche seit dem 19. April mit einem Zoll belastet sind, sind für den April noch unter Nahrungsmittel a. enthalten.

Durchschnitt		Monats-Nummern	
1878—1887 = 79	1884 = 76	Dezember 1889 = 73,5	
1891—1900 = 66	1889 = 72	Februar 1895 = 60,0	
	1896 = 61	Juli 1896 = 59,2	
	1897 = 62	April 1900 = 75,6	
	1898 = 64	Juli 1900 = 76,2	
	1899 = 68	Dezember 1900 = 73,4	
	1900 = 75	Januar 1901 = 72,2	
		Februar 1901 = 71,7	
		März 1901 = 71,0	
		April 1901 = 70,6	

Der Rückgang in der Index-Nummer ist nur durch die Kohlenpreise verursacht, denn alle anderen Waren blieben im Durchschnitt genommen unverändert. Alle Sorten Getreide waren ein klein wenig teurer, ebenso Zucker, aber diese Bewegungen wurden durch niedrige Fleischpreise, besonders für Hammel- und Schweinefleisch, voll auf ausgeglichen.

Rohisen und Kupfer blieben fest behauptet, Zinn war etwas höher, während Blei nachgab und jetzt einen recht mässigen Preisstand einnimmt. Der Engros-Preis von besten Hauskohlen in London ward anfangs April von 22 s auf 20 s pro Tonne ermässigt und der Exportwert von Kohlen war wieder niedriger als im vorhergegangenen Monat.

Von Textilstoffen war Baumwolle nach vorübergehender Besserung anfangs des Monats schliesslich in Parität mit Ende März, ist aber in den letzten Tagen weiter gewichen. Merino-Wolle blieb unverändert, zeigt aber jetzt steigende Tendenz, während grobe Wolle nachgab und billiger ist als je zuvor. Flachs, Hanf, Jute und Seide waren so ziemlich unverändert.

In der Gruppe der «Verschiedenen Rohstoffe» fanden wenige Schwankungen statt, und war nur Leinöl wieder teurer.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867—77 = 100):

	1878-87 Dchschn.	1891-00 Dchschn.	1895 Febr.	1896 Juli	1900 Febr.	1900 Dez.	1901 März	1901 April
Nahrungsmittel	84	68	63,8	60,0	65,8	69,2	68,7	68,4
Rohstoffe	76	65	57,0	58,6	61,9	76,5	72,8	72,3

Bis jetzt sind noch keine Anzeichen von einer Besserung im allgemeinen Geschäft zu bemerken.

Die Preise und Index-Nummern von Silber waren wie folgt (das alte Verhältnis von 1 Gold zu 15 1/2 Silber oder 60,84 d. pro Unze = 100):

	Durchschnitt	1891-1900	Preis	Index-Nummer
Ende August	1897	237/16	d. = 52,6	n = 39,2
Dezember	1900	237/16	n = 48,6	n = 44,9
März	1901	237/16	n = 44,9	n = 44,7
April	1901	237/16	n = 44,7	

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Société d'Entreprises Electriques, à Genève.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le samedi, 25 mai 1901, à 3 heures de l'après-midi, au siège social, 6, Rue Petitot (1^{er} étage).

Ordre du jour:

1^o Propositions du conseil d'administration relatives à l'extension des affaires de la société. (834)

2^o Délibération et votation sur ces propositions.

Pour être représentées à l'assemblée, les actions devront être déposées avant le 20 mai chez MM. Lullin & Cie., banquiers, 2, Rue Abauzit. Genève, le 7 mai 1901.

Le conseil d'administration.

Die vorzüglichsten, sparsamsten

Gas-Kochapparate

und

Gas-Heizöfen

(1837)

sind diejenigen der

Schweizerischen Gasapparaten-Fabrik Solothurn.

Vorrätig bei den meisten

Gaswerken und Gas-Installations-Geschäften.

Aubert & C^{ie}, Cossonay-Gare (Waadt).

Draht- & Kabelwerke.



(360)

LA NEUCHATELOISE

Société suisse d'assurance des risques de transport.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour le lundi, 20 mai 1901, à 10 1/2 heures du matin, à la petite salle des conférences, passage Max. Meuron, 6, à Neuchâtel.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur le 30^{me} exercice.
- 2^o Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3^o Fixation du dividende.
- 4^o Nomination de trois administrateurs.
- 5^o Nomination de trois commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Neuchâtel, le 4 mai 1901.

(807)

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Ferd. Richard.

Höhen-Luftkurort

Hotel und Pension
Kurhaus.

Elegantes, massiv aus Granit gebautes, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Haus. Gedeckte Terrasse. Lesezimmer mit Bibliothek. Damensalon mit Flügel und Pianino. Billard- und Rauchzimmer. Douchen und Bäder im Hause. Eigene Molkerei. Sehr hübsch angelegte, stundenlange Spazierwege mit Ruhebänken in den naben Tannenwäldchen. Prachtige Alpenansicht von den Zimmern des Hotels. Grosser, parkähnlicher Garten unmittelbar am Hotel mit Lawn-Tennis, Croquets, Schaukeln, Turmgeräten etc. Vorzügliche Verpflegung. Pension mit Zimmer 5—8 Mk. per Tag. Billigste Passantenpreise. — Prospekte bereitwilligst.

(849)

Der Eigentümer: Adolf Stein.

Bad Nauheim

Saison 1. Mai bis 30 Sept.

Bäderabgabe auch i. Winter

Herzleiden, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Scrophulose, Krankheiten des Nervensystems. (853)

Ausführliche Prospekte auf Verlangen.

Grossherzog. Kurverwaltung Bad Nauheim.

Zürcher Kantonalbank in Zürich.

Bis auf weiteres geben wir an unsern Kassen aus:

4% Obligationen, zu Gunsten des Inhabers lautend, kündbar nach 4 Jahren, (547)

in Stücken à 500, 1000 und 5000 Fr. mit Halbjahrescoupons.

Die Direktion.

Société des Forces Motrices de la Grande Eau, à AIGLE.

(Capital actuel fr. 900,000 — entièrement versé).

Emission de 600 actions nouvelles de fr. 500.

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société des Forces Motrices de la Grande Eau qui a eu lieu le 15 avril a décidé de porter à fr. 1,200,000 le capital de la société par l'émission de six cents actions nouvelles de fr. 500 chacune.

Ces nouveaux titres jouiront des mêmes droits que les anciens et pour l'exercice en cours toucheront un demi dividende au prorata des sommes versées.

Il est réservé aux anciens actionnaires un droit de préférence à la souscription à raison d'une action nouvelle pour trois actions anciennes.

Pour user de ce droit et obtenir ainsi une souscription irréductible, Messieurs les actionnaires devront présenter leurs titres du 20 au 25 mai prochain, pour l'estampillage à un des domiciles ci-bas indiqués, où les formules de souscriptions pourront être retirées.

Les titres dont la souscription n'aurait pas été revendiquée par les anciens actionnaires sont mis en souscription publique du 20 au 25 mai prochain aux mêmes domiciles.

Les versements sur les nouvelles actions se feront comme suit:

Fr. 100 par action le 1^{er} juillet 1901 contre remise d'un récépissé.

Le solde après avertissement d'au moins un mois à l'avance en un ou plusieurs versements, suivant décision du conseil d'administration.

Aigle, le 15 mai 1901.

Au nom du conseil d'administration,

(867)

Le président:

Ami Chessex.

Domiciles de souscription:

- Lausanne,** Banque d'Escompte et de Dépôts.
Aigle, MM. Morel-Marcel, Gunther & Cie.
Monthey, Succursale de la Banque de Montreux.
Montreux, MM. Bruttin & Cie.
Montreux, Banque de Montreux, Siège central.
Vevey, Bureau de la société, à Territet (Les Jumelles).
Yverdon, MM. A. Cuénod & Cie.
Yverdon, MM. A. Piguet & Cie.

Schweizer. Rückversicherungs-Gesellschaft.

Wir beehren uns, die Herren Aktionäre zu der am
Donnerstag, den 30. Mai 1901, vormittags 10 Uhr,
 im Geschäftslokal der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43
 stattfindenden

siebenunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

einzuladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das Rechnungsjahr 1900.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes und Feststellung der Dividende.
- 4) Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1901.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht werden von Donnerstag, den 23. Mai an auf unserem Bureau zur Einsichtnahme aufliegen.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Dienstag, den 28. Mai an im Kassa-Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (870)

Zürich, den 13. Mai 1901.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat:

Herm. Nabholz, Präsident.

Der Direktor:

Ch. Simon.

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.

Wir beehren uns, die Herren Aktionäre zu der am
Donnerstag, den 30. Mai 1901, vorm. 10¹/₂ Uhr,
 im Geschäftslokal der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43
 stattfindenden

fünfundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

einzuladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das Rechnungsjahr 1900.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren. (871)
- 3) Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1901.
- 5) Abänderung der §§ 4, 6, 20, 42 und 43 der Statuten.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht werden von Donnerstag, den 23. Mai an auf unserem Bureau zur Einsichtnahme aufliegen.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Dienstag, den 28. Mai an im Kassa-Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 13. Mai 1901.

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.

Der Verwaltungsrat:

Herm. Nabholz, Präsident.

Der Direktor:

Ch. Simon.



Rheinschiffahrt

ab

Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam

nach

Mannheim und Strassburg

und umgekehrt.

(591)

Billigste Frachten u. Durchfrachten

ab Hamburg, sowie ab sämtlichen englischen und amerikanischen Plätzen erteilen

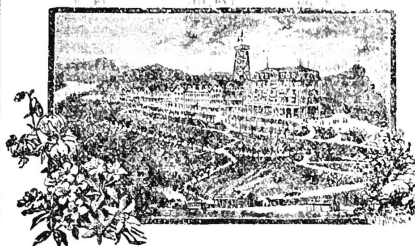
Preiswerk & Murbach, Basel.

Lagerung für Transitgüter und verzollte Waren.

Rigi-Scheidegg

Hotel & Pension
 Saison Mitte Juni—Okt.

**Höhen-
Kurort.**



NB. Post, Telegraph, Telefon.

Dr. Stierlin-Hauser, Propr.

Spezialität für Magenkrankheiten.
 Kaltwasserkuren und neueste sanitäre
 Einrichtungen. Erhegung.
 Angenehmer, ruhiger Aufenthalt.
 Ausgedehnte, ebene Spaziergänge
 und Schattenplätze. (180)
 Renommierter Arzt.
 Eigene Seenerel. Massige Preise.

Société anonyme de l'Hôtel-Restaurant de la Tonhalle, de Montreux.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **lundi, 27 mai 1901, à 3¹/₂ heures de l'après-midi,**
 à la Tonhalle, avec

l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1900.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Votation sur les conclusions des rapports.
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Nominations des contrôleurs pour 1901.
- 6^o Propositions individuelles.

Sur la présentation des titres, des cartes pour assister à l'assemblée seront délivrées dès ce jour au 26 mai à la **Banque de Montreux**, où les actionnaires peuvent prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des contrôleurs.

Montreux, le 17 mai 1901.

(868)

Le conseil d'administration.

Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

Vorzüglich eingerichtet.

(635)

Holzrollladen aller Systeme.

Rolljalousien Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

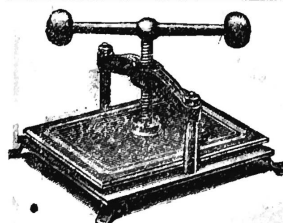
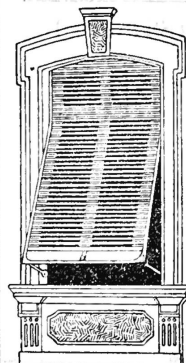
Die Rolljalousien Patent + 5103 beanspruchen von allen Verschlüssen am **wenigsten Platz**. Die Handhabung ist sehr einfach und **praktisch**. Das System wird besonders für **Schulhäuser** und **Fremden-Hotels** anderen Verschlüssen vorgezogen.

Zugjalousien.

Rollschutzwände.

Jalousieladen.

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseeischem Holze.



Schmiedeiserne (57)

Kopierpressen

eigener Fabrikation,

sehr solid und in schöner Ausführung, halten stets auf Lager

Suter-Strehler & Cie,

Zürich.